

Wirtschaft und
Verwaltung /
Rechtspflege



Kompetenz in Bildung

Mit einem erfolgreichen Berufsabschluss kann man sofort in die Klasse 12 aufgenommen werden.



Lernmittel

Der überwiegende Teil der benötigten Lehr- und Lernmittel kann von der Schule gegen Entgelt ausgeliehen werden. Gesetzessammlungen sowie die Kosten für im Unterricht eingesetzte Arbeitsblätter müssen die Schülerinnen und Schüler selbst übernehmen (NLFrG 1991 und Erlasse des MK 1992).

Die schulische Ausbildung

Stundentafel

Unterrichtsfächer Klasse 11 / 12

Berufsübergreifender Lernbereich mit den Fächern Deutsch, Politik, Sport, Religion, Englisch, Mathematik, Naturwissenschaften 8 18

Berufsbezogener Lernbereich mit den Lerngebieten zu den Bereichen: Wirtschafts- und Finanzkunde Rechtslehre Staats- und Verwaltungsrecht Wirtschaftsinformatik 4 12

Unterrichtsstunden pro Woche 12 30

Abschluss und Berechtigungen

Mit dem erfolgreichen Abschluss der FOS erreichen Sie die allgemeine Fachhochschulreife, die dazu berechtigt, an allen Fachhochschulen und Universitäten zu studieren.

Kontakt:

Montag bis Freitag 07:30 bis 13:30 Uhr
Donnerstag 14:30 bis 17:00 Uhr

Berufsbildende Schulen Münden
Auefeld 8
34346 Hann. Münden



Sekretariat / Schülerbüro
Telefon: 05541 90378-0
Telefax: 05541 90378-44

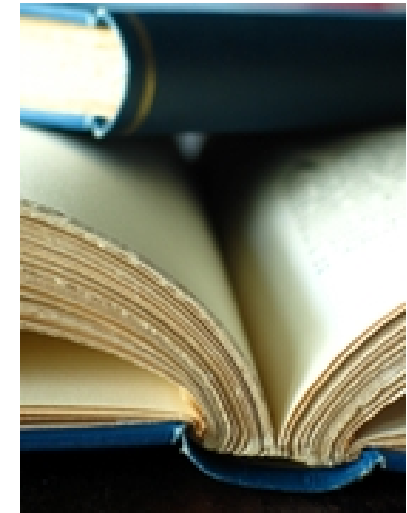
Fachbereichsleitung Wirtschaft und Verwaltung
Frau Frank; Telefon: 05541 90378-36

Fachbereichsleitung Technik
Herr Henze; Telefon: 05541 90378-13

Fachbereichsleitung Humandienstleistungen
Frau Weitemeyer; Telefon: 05541 90378-37

E-Mail: info@bbs-muenden.de
Internet: www.bbs-muenden.de

Fachoberschule Verwaltung Rechtspflege und Polizeivollzugsdienst

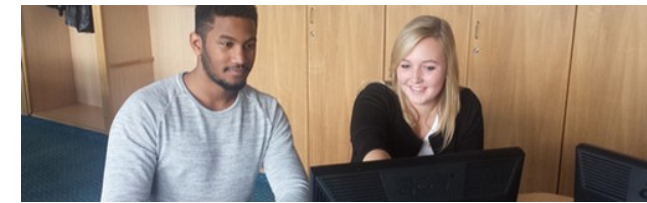
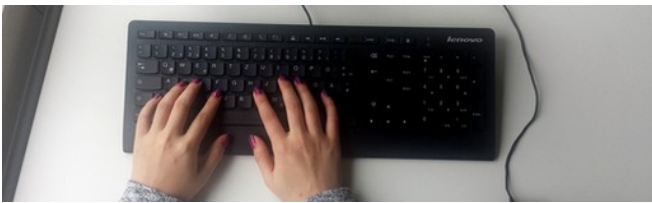


Stand: 08/2018

Melden Sie sich an!

Wir beraten Sie gern!

Ihr Ziel / Ihr Erfolg!



Aufnahmevoraussetzungen

Voraussetzungen für die Aufnahme in die Klasse 11 der Fachoberschule Verwaltung, Rechtspflege und Polizeivollzugsdienst sind

- der Realschulabschluss
- der Abschluss eines Praktikantenvertrages

Wir empfehlen Ihnen, sich mit dem Anmeldebogen, dem letzten Zeugnis, einem Lebenslauf und einem Foto bis zum 20.02. zu bewerben. Eine Frist zur Vorlage des Praktikumsvertrages erhalten Sie mit Ihrer Eingangsbestätigung. Den Vordruck für einen Praktikumsvertrag können Sie sich von der Homepage herunterladen.

Wichtig:

Für den Schwerpunkt Verwaltung oder Rechtspflege müssen Sie

- einen Praktikumsvertrag mit einer öffentlichen Verwaltung (Bsp.: Stadt, Gemeinde, Landkreis, Krankenhaus, usw.) bzw. Rechtspflege (Bsp.: Anwalt, Gericht, Behörde usw.) abschließen.

Wichtig:

Für den Schwerpunkt Polizeivollzugsdienst müssen Sie sich

- zum einen bei der Polizei um einen Praktikumsplatz bewerben. Hier können Sie sich die Anmeldeunterlagen im Internet unter www.polizei-studium.de ausdrucken oder unter der Rufnummer 05541-7021, Polizeiakademie Münden, anfordern.

- zum anderen in den Berufsbildenden Schulen Münden anmelden, bitte mit dem Hinweis auf Ihrer Bewerbung „Schwerpunkt Polizeivollzugsdienst“

Nähere Informationen hierzu erhalten Sie auch bei Frau Kallenbrunnen, Polizei-Dienststelle Münden, Telefon: 05541-9510.

Die praktische Ausbildung in der Klasse 11

Die praktische Ausbildung soll als Praktikum (960 Std.) nach folgendem Plan abgeleistet werden:

1. Schwerpunkt Verwaltung

Einweisung in die Aufbau- und Ablauforganisation

Ausbildung in der

- Eingriffsabteilung
- Leistungsabteilung
- Planungsverwaltung (hier kann die Ausbildungsbehörde auch einen anderen Verwaltungsbereich bestimmen)

2. Schwerpunkt Rechtspflege

Die Praktikanten werden bei Amtsgerichten und Staatsanwaltschaften ausgebildet.

Das Praktikum wird im Einzelnen wie folgt abgeleistet:

Amtsgericht

- in Zivilsachen
- in Vollstreckungssachen
- in Grundbuchsachen
- in Vormundschaftssachen

- in Nachlasssachen
- Staatsanwaltschaft
- in Strafsachen

3. Schwerpunkt Polizeivollzugsdienst

3.1 Polizei-Ausbildung

- Einweisung in die polizeilichen Aufgaben u. in die Aufbau- und Ablauforganisation
- Ausbildung in geeigneten Polizeidienststellen im Bereich
- Einsatz und Gefahrenabwehr
- Kriminalitätsverhütung und –verfolgung
- Polizeiliche Verkehrssicherheitsarbeit

3.2 Ausbildung in außerpolizeilichen Institutionen

Die Praktikantinnen und Praktikanten leisten Praktika in den nachfolgenden Bereichen ab:

3.2.1 Justiz (Rechtspflege /Justizvollzug / Soziale Dienste in der Strafrechtspflege)

3.2.2 Kommunalverwaltung

Ordnungsangelegenheiten / Sozial- und Jugendangelegenheiten

3.2.3 Ergänzungsausbildung

Die Praktikantinnen und Praktikanten nehmen an verschiedenen polizeibe-zogenen Themen teil.

Diese Kurse werden in der Regel als mehrtägige Blöcke durchgeführt und sollen Methoden der Gruppen- und Projektarbeit berücksichtigen.

Das Praktikum wird an drei Tagen in der Woche (á 8 Std.) absolviert. Zwei Tage pro Woche findet Unterricht in der Schule statt. Ist das Praktikum erfolgreich absolviert und die Klasse 11 bestanden, erfolgt die Aufnahme in die Klasse 12.

Wir freuen uns auf Sie!

Wir sind für Sie da!

Sie sind uns wichtig!